

Krombacher Brauerei

Kurzbesuch beim Hauptsponsor



Arminia Bielefelds Cheftrainer, Michael Frontzeck, zeigte beim Kurzbesuch des Hauptsponsors Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG in Kreuztal echte „Zapfer-Qualitäten“. Zwar blieb den Spielern ein frisches Pils verwehrt, doch dafür testete die Mannschaft Krombachs neuestes Produkt: Krombacher Weizen Alko-

holfrei. Da konnte auch Mannschaftsarzt Dr. Günter Neundorf „grünes Licht“ für eine exklusive Trinkprobe in der Braustube des Hauptsponsors geben. Arminia-Vorstandsmitglied Albrecht Lämmchen dankte den Krombachern für die Einladung. Er betonte die erfolgreiche Zusammenarbeit, die nun bereits in die fünfte Saison gehe.

Koch's Hotel

Azubis arbeiteten sich vom Koch zum Küchenchef



Eine besondere Aktion fand zum ersten Mal für die Auszubildenden im Koch's Hotel in Olpe statt. Dort durften die Auszubildenden die Rollen tauschen und einmal Chef spielen. Insgesamt fünf von ihnen – drei angehende Köche und zwei Hotelfachfrauen – hatten die Aufgabe, ein Bankett für ihre Familien vorzubereiten. Jeder Azubi durfte

dazu zwei Familienmitglieder einladen. Für die Veranstaltung stellten die angehenden Köche ein saisonales Drei-Gang-Menü zusammen. Quasi ein Wechsel vom angehenden Koch zum Küchenchef, von der angehenden Hotelfachfrau zur Bankettleitung. Übrigens bildet das Koch's Hotel seit 28 Jahren in den verschiedenen Fachbereichen aus.

Ingersoll

Tag der offenen Tür

Bei einem „Open House“ – quasi einem Tag der offenen Tür – hat die Burbacher Firma OPS-Ingersoll Funkenerosion GmbH mit dem Partnerunternehmen Zwicker Systems aus Nürnberg ein neues und gemeinsam entwickeltes Automationssystem vorgestellt. Mithilfe eines auf einer Linear-schiene verfahrbaren Sechs-Achsen-Knickarm-Roboters können unterschiedliche Bearbeitungsmaschinen (zum Beispiel Fräsmaschinen, Messmaschinen oder Reinigungsanlagen) mit einem höchst flexiblen System von Magazinen zu variablen Automationseinheiten verknüpft werden. „Die verwendeten Komponenten gestatten, das System von der einfachen Zweimaschinen-Automation zu komplexen Systemen aufzurüsten und gewähren ein Höchstmaß an Prozess-Sicherheit“, teilte Ingersoll in einer Pressemitteilung mit. Zur „Open House 2008“ präsentierte das Burbacher Unternehmen erstmalig dieses System.

Betacontrol

Plus beim Auftragseingang

Die Anforderungen an Effizienz und Ressourcenschonung industrieller Fertigungsprozesse steigen stetig. Trotz oder gerade wegen des hohen Automatisierungsgrads innerhalb der Fertigungslinien ist ein rasches Erkennen und Beseitigen von Störungen die Grundvoraussetzung für eine wirtschaftliche Produktionsweise. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Mess- und Regelsysteme wichtig, die nicht nur schnell, sondern auch exakt Daten erfassen und steuern. Dieser Devise verpflichtet sich die Freudenberg Betacontrol GmbH & Co. KG seit 20 Jahren. Die Kernkompetenz des aus Freudenberg stammenden Unternehmens liegt in der Planung, Produktion und Implementierung von Komponenten zum Messen, Steuern und Regeln. „Ergebnisverbessernde und lösungsorientierte Technologien sowie die nachhaltige Optimierung von Geschäftsprozessen zeichnen unsere Systeme aus. Diese sich ständig weiterentwickelnde hohe Qualität ist seit 1988 einer unserer Erfolgsgaranten und sorgt für stetiges Wachstum. Im laufenden Geschäftsjahr 2008 erwirtschafteten wir bereits im Mai den gesamten Auftragseingang des Vorjahres und können überdies ein Plus von 30 Prozent im Bezug zum Vorjahresmonat verzeichnen“, verdeutlichte Michael Hecht, Geschäftsführer von Betacontrol, die gewinnträchtige Geschäftslage.